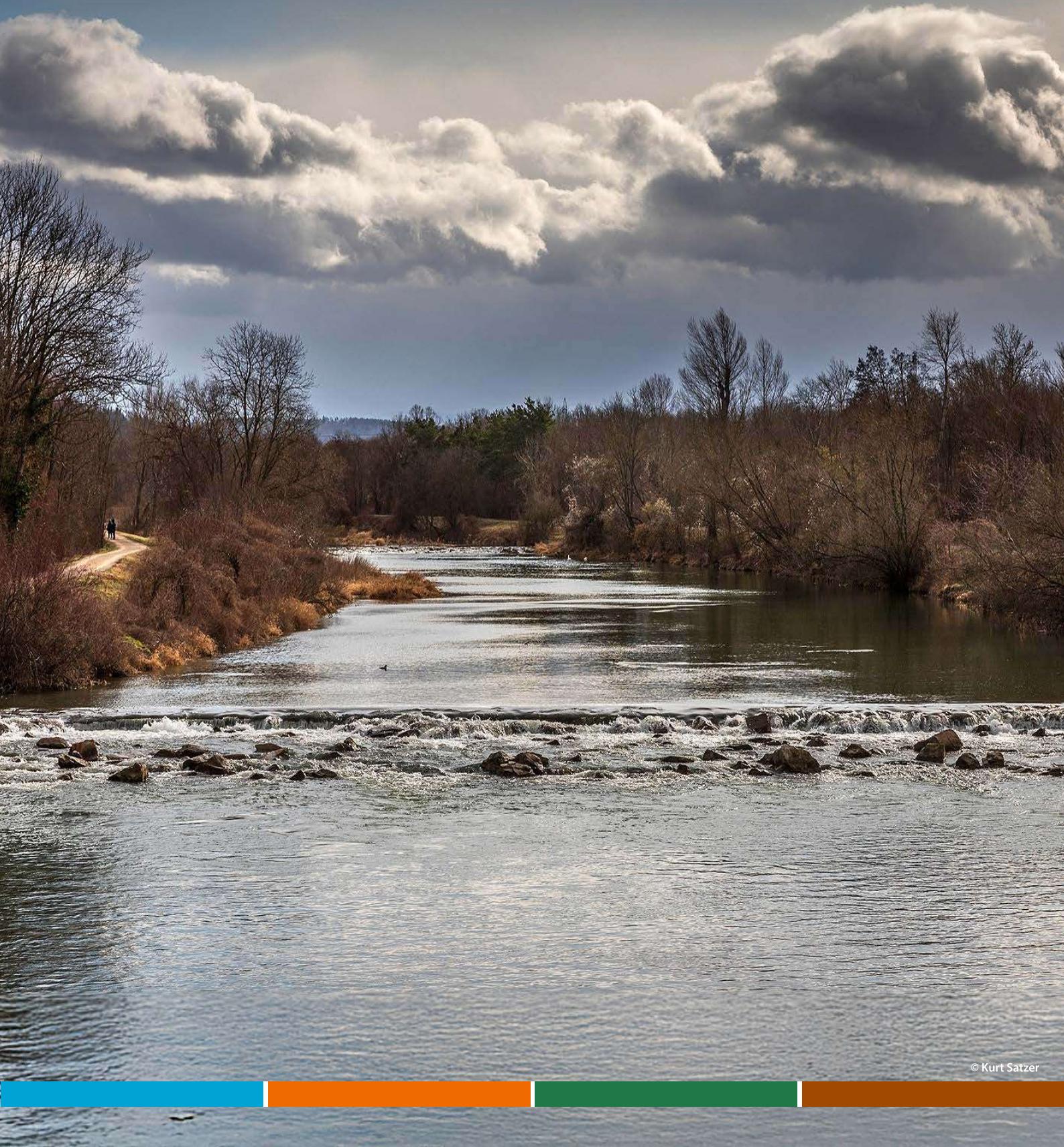


Stadtnachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG | OKTOBER 2025 | Nr. 5

zugestellt durch Post.at





Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8
3130 Herzogenburg
Tel.: 02782/833 15, Fax: DW 92
stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at
www.herzogenburg.gv.at
[f www.facebook.com/herzogenburg](https://www.facebook.com/herzogenburg)



Parteienwerkszeiten

Stadtamt Herzogenburg

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag 13:00 – 15:45 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

Bürgermeister

Montag 08:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr
bitte um telefonische Voranmeldung
unter Tel.: 02782/833 15

Vizebürgermeister

nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660/855 88 20

Stadtbücherei

jeweils Dienstag
08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
sowie Samstag 08:00 – 11:00 Uhr

Ausgabe Dezember 2025

Redaktionsschluss: 19. November 2025
Erscheinung: 15. – 19. Dezember 2025
Änderungen vorbehalten.

Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

IMPRESSIONUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg

Medieninhaber und Herausgeber
Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

Fotos

Stadtgemeinde, Kopitz

Layout + Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3151 St. Pölten - www.schiner.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Liebe Herzogenburger*innen!

Der Herbst bringt nicht nur bunte Blätter und kühle Luft, sondern auch die Gelegenheit, an Wandertagen die Schönheit unserer Landschaft zu genießen, beim Musikgenussfestival kulturelle Höhepunkte zu erleben und die sportlichen Erfolge unserer Vereine zu feiern. Diese Aktivitäten stärken unser Gemeinschaftsgefühl und zeigen, wie lebendig und vielfältig unsere Stadt ist. Doch inmitten dieser positiven Entwicklungen stehen wir auch vor Herausforderungen. Der notwendige Sparzwang bei den niederösterreichischen Kommunen betrifft uns in Herzogenburg direkt. Die Aufwendungen für Krankenanstalten und die Sozialhilfeumlage nehmen einen erheblichen Teil unserer Ertragsanteile in Anspruch. Diese Steuermittel des Bundes sind eine der größten Einnahmequellen unserer Gemeinde und entscheidend für die Finanzierung unserer kommunalen Aufgaben. Sparen ist daher das Gebot der Stunde. Doch wo können wir Einsparungen erzielen, ohne die Qualität unserer Angebote zu gefährden? Es ist wichtig, dass wir als Gemeinde nicht nur als Institution, sondern als Gemeinschaft agieren. Ein sorgfältiger Umgang mit unseren Mitteln ist unerlässlich – auch im Umgang mit unseren Vertrags- und Geschäftspartnern. Wir müssen den

Fokus auf die Bereitstellung von Infrastruktur und Sachleistungen legen, um unsere Vereine, Institutionen und Aktivitäten in Herzogenburg weiterhin umfassend zu unterstützen.

Das mag für den Einzelnen Einschnitte bedeuten, doch es ist ein notwendiger Schritt, um für alle ein reichhaltiges Angebot aufrechtzuerhalten. Ein Haushaltskonsolidierungsplan wird notwendig sein, um unsere Finanzen nachhaltig zu stabilisieren, und wird mit dem Nachtragsvoranschlag 2025 folgen. So schaffen wir den finanziellen Handlungsspielraum, um bedeutende Projekte wie den Bildungskampus, das gemeinsame Feuerwehrhaus für Herzogenburg und Oberndorf/Ebene sowie eine adäquate Kinderbetreuung und Freizeitangebote in unserer schönen Stadt zu realisieren und zu erhalten.

Aktuell stellen wir die Weichen dafür, wie unsere Heimatstadt in den kommenden Jahren aufgestellt sein wird. Ich lade Sie ein, diesen Weg gemeinsam zu bestreiten. So können wir unser Herzogenburg, an dem wir alle gerne leben, wohnen und arbeiten, zukunftsfest gestalten.

Ihr/Euer
Christoph Artner

Änderung der Öffnungszeiten

Die Fachstelle für Interkulturelles hat jeden Montag von 9:00 bis 11:00 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeideratssitzung vom 15. September wurde der bestehende Werkvertrag mit Eva-Maria Kirkovics bzgl. der wöchentlichen Schwangeren- bzw. Wochenbettgymnastik per 31. Dezember 2025 beendet.

Förderansuchen wurden nur mehr dahingehend behandelt, dass eine Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Herzogenburg in Form von direkter Leistung und nicht in finanzieller Form erfolgt.

Der Gemeinderat hat den Verkauf eines Gartenteils der Liegenschaft Fischergasse 6 an die „Neue Heimat“ beschlossen.

Die Richtlinie des Gemeinderates vom 12. September 2022 über die Gewährung einer Mobilitätsförderung an Studierende wurde rückwirkend mit 1. September 2025 aufgehoben.

In der Katastralgemeinde Einöd wurde die Straßenbezeichnung „Am Vogelsang“ beschlossen. Diese zweigt vom „Ziegelweg“ in nördliche Richtung ab.

Die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher wurde mit Wirkung vom 1. Jänner 2026 abgeändert. Die Bezüge wurden um 10% im Vergleich zu 2024 reduziert. Eine gesetzliche Erhöhung für 2026 war bis zum Druckzeitpunkt nicht bekannt.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch für das heurige Jahr wieder für sozial bedürftige Personen mit Hauptwohnsitz in Herzogenburg ein Heizkostenzuschuss beschlossen, der als Beitrag zu den Energiekosten dienen soll. Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2025/2026 wurde mit € 200,- festgelegt. Die Bezugsberechtigungen gelten analog zu den Vorschriften des Landes Niederösterreich.

Die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen wird gemäß Beschluss des Gemeinderates mit 31. Dezember 2025 beendet.

Das Altstoffsammelzentrum ist am 15.11.2025 (NÖ Landesfeiertag) geschlossen!

Aus dem Stadtamt

Grünschnitt

Leider kommt es in den vergangenen Wochen vermehrt zu Beschwerden über Grünschnittablagerungen im öffentlichen Raum bzw. auf Wald- und Ackerflächen. Im Altstoffsammelzentrum Herzogenburg ist die Abgabe von Grünschnitt kostenpflichtig möglich.

Baum- und Strauchüberhang auf Gehsteige und Straßen

Wir ersuchen alle Eigentümer, ihren Baum- und Strauchüberhang auf Gehsteigen und Straßen zu entfernen. Der Überhang ist für vorbeigehende bzw. -fahrende Menschen eine Beeinträchtigung bzw. Gefahr.



Schnupperticketverleih

Der Verleih des Schnuppertickets ist noch bis Ende November 2025 möglich. In der zweijährigen Testphase wurde das Angebot gut genutzt und zeigt, dass Herzogenburg mit zahlreichen Bushaltestellen sowie drei Bahnhaltstellen einen guten Zugang zum öffentlichen Verkehr bietet. Wir hoffen, dass die Nutzung von Bahn und Bus durch die Schnuppertickets interessant geworden ist und auch mit persönlichem Ticket beibehalten wird.

Heizkostenzuschuss 2025

Wie in den vergangenen Jahren soll auch im heurigen Jahr wieder für sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden, der als Beitrag zu den Energiekosten dienen soll.



Zum berechtigten Personenkreis gehören:

- österreichische Staatsbürger
- Staatsangehörige des Europäischen Wirtschaftsraumes
- Drittstaatsangehörige mit einem Aufenthaltstitel (Daueraufenthalt-EU)
- die den Hauptwohnsitz in Herzogenburg haben

Anträge werden vom

3. November bis 28. November 2025,

täglich von Montag bis Freitag, von 8:00 bis 12:00 Uhr bei der Stadtgemeinde Herzogenburg im Bürgerservice entgegengenommen.

Regenrückhaltebecken

Aufgrund diverser Anfragen betreffend Stauden- und Baumbewuchs in einigen Regenrückhaltebecken im Gemeindegebiet möchte ich dazu Folgendes mitteilen: Laut dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserrecht, bestehen folgende Vorschriften zur Instandhaltung von Regenrückhaltebecken: Mindestens einmal pro Jahr



sind die Regenrückhaltebecken zu begehen. Dabei festgestellte Übelstände (z.B: wasseraufhemmende Gegenstände) sind zu beseitigen.

Folgende Tätigkeiten sind durchzuführen:

- ▶ Mähen, um eine dichte Grasnarbe zu erhalten und den Aufwuchs von Bäumen und Sträuchern zu unterbinden.
- ▶ Dichtheitsprüfung des Regenrückhaltebeckens sowie Untersuchung der Oberfläche des Dammes auf Tiergänge im Dammkörper.
- ▶ Überprüfung des Regenrückhaltebeckens auf diverse Veränderungen. Die Stadtgemeinde Herzogenburg hat insgesamt 150 Regenrückhaltebecken zu betreuen und zu überprüfen. Dies alles ist mit einem sehr hohen Arbeitsaufwand verbunden.

StR Helmut Schwarz
Ausschussvorsitzender für Bauwesen & Stadtbetriebe

Erstmals wird die Stadtgemeinde Herzogenburg den Einschlag in gemeindeeigenen Wäldern und Auen durch eine parzelleneise Versteigerung vergeben.

Diese Versteigerung wird am 25. Oktober um 10:00 Uhr stattfinden.

Als Treffpunkt dient die Einfahrt unterhalb des Altstoffsammelzentrums in Unterwinden. In den vergangenen Wochen wurden bereits Parzellen ausgesteckt, und die Bäume, die eingeschlagen werden dürfen, wurden mittels Forstspray markiert. Die Parzellengrößen variieren dabei von gut zugänglichen Kleinstücken mit einigen wenigen Festmetern Holz (vorwiegend für Private ohne umfassende Ausstattung) bis hin zu großen Parzellen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an mich:

StR Lukas Karner-Neumayer
Ausschussvorsitzender Landwirtschaft & öffentlicher Grünraum
E-Mail: lukas.karner@herzogenburg.vpnoe.at
Tel.: 0650 / 8302 832

Altstoff-sammelzentrum

Herzogenburg/Unterwinden

Öffnungszeiten: Winter 2025/2026

17. November 2025 –
7. März 2026

Freitag: 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Tierbeseitigungs-Container beim Altstoffsammelzentrum Herzogenburg geschlossen!

TKB-Sammelstellen – im Bezirk St. Pölten und St. Pölten-Land:

WSZ Fladnitztal
3123 Obritzberg/Rust,
Schmidtenbergstraße 32,
Tel. 02742/711170

Böheimkirchen

3071 Böheimkirchen, Neustiftgasse 50
Tel. 02743/2318-16

St. Pölten

3100 St. Pölten, Am Ziegelofen
Tel. 02742/75888

Sterbefälle

Staritzbichler Anna (74)
Kotremba Rudolfine (99)
Döllinger Herbert (80)
Sulzer Alfred (73)
Riel Hilda (97)

Schildberger Franz (82)
Stefan Friedrich (90)
Hiesberger Anton (79)
König Franz (72)
Gradinger Pauline (95)

Hochzeiten/ Eingetragene Partnerschaften

bis 7. September

Zörner Oliver – Köberl Simone
Dahdal Ibrahim – Dahdal Christina
Mroue Joseph – Buchinger Jana
Kreitzer Josef – Gravogl Theresia
Kosnopfel Ralf – Fuchs Melanie
Thurner Patrick – Letschka Barbara
Molin Jürgen – Zeilinger Barbara
Weiβ Andreas – Grünsteidl Janet
Výborný Thomas – Berndt Maria-Bernadetta
Kraus Anton – Kokul Khemthong
Winkler Jürgen – Schäffel Alina
Mair Peter – Buchinger Christina
Karacsony Rudolf-Dacian – Tarrer Sadia-Bibi
Spitz Fabio – Dedic Selina



Postbus Shuttle: Erfolgreiche Testphase bringt angepasste Betriebszeiten

Nach einem Jahr erfolgreichem Probeflug wurde das Postbus Shuttle umfassend evaluiert.

Die Analyse zeigt: Das Angebot wird vor allem werktags und tagsüber sehr gut angenommen – ein erfreuliches Zeichen für die Mobilität in unserer Region.

Weniger genutzt wird das Shuttle hingegen in den Abendstunden sowie an Wochenenden. Um Ressourcen gezielt und nachhaltig einzusetzen, werden die Betriebszeiten ab sofort angepasst:

	Montag bis Freitag	6:00 – 21:00 Uhr
	Samstag	8:00 – 21:00 Uhr
	Sonntag & Feiertag	kein Betrieb

POSTBUS
Ein Unternehmen der OBB

Buchbar ist das Postbus Shuttle weiterhin über die **Postbus Shuttle-App** rund um die Uhr oder auch telefonisch während der Betriebszeiten unter **0800/5010003**.

Die Preise und Konditionen bleiben unverändert.

Außerhalb der Betriebszeiten steht das **Taxi Traismauer** für reguläre Taxifahrten zur Verfügung und kann direkt kontaktiert werden.



Diese Maßnahme ermöglicht eine effizientere Nutzung und trägt dazu bei, das Angebot langfristig zu sichern. Selbstverständlich behalten wir die Entwicklung weiterhin im Blick und passen bei Bedarf flexibel nach.

Wir danken allen Nutzer für das wertvolle Feedback und freuen uns, das Postbus Shuttle weiterhin als Teil eines modernen Mobilitätskonzepts anbieten zu können.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung in die NÖ Landeskinderärten

Herzogenburg, Rathausplatz

(Kleinkindgruppen),

Oberndorf/Ebene, St. Andrä/Traisen und Rosengasse

für das Kindergartenjahr 2026/2027 findet vom
6. Oktober bis 24. Oktober 2025

in der Zeit **von 8:00 bis 12:00 Uhr** und

am **Mittwoch** zusätzlich **von 13:00 bis 17:00 Uhr**

im Bürgerservice der Stadtgemeinde Herzogenburg statt.

Mit zu bringen sind die Geburtsurkunde und die E-Card des Kindes. Kinder, die zwischen 2.9.2020 und 1.9.2021 geboren sind, müssen für einen Kindergartenbesuch angemeldet werden; für jüngere Kinder (frühestens ab dem vollendeten 2. Lebensjahr) ist der Besuch freiwillig. Es können nur Kinder eingeschrieben werden, die am 1.9.2026 (Geburtsdatum: 1.9.2024) das 2. Lebensjahr vollendet haben. Die endgültigen Erziehungs- und Betreuungszeiten ab 13:00 Uhr richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf.

Sollten aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Bedingungen, nicht alle eingeschriebenen Kinder aufgenommen werden können, werden zuerst jene berücksichtigt, die den Einschreibetermin wahrgenommen haben und altersmäßig dem Schuleintritt am nächsten stehen.

Die Zuteilung in den jeweiligen Kindergarten erfolgt durch den Kindergartenerhalter.

VON DER STADTGEMEINDE HERZOGENBURG
WIRD AUCH HEUER IM HERBST WIEDER EINE

**kostenpflichtige
Abholaktion von
Baum- und Strauchschnitt**

am **Dienstag, 11. November 2025**,
durch den Bauhof angeboten.

Der Baum- und Strauchschnitt ist gebündelt beim Grundstück ab 6:00 Uhr früh bereitzulegen. Grasschnitt kann nicht mit übernommen werden.

Die Kosten betragen € 20,00 pro m³ und werden mittels Rechnung vorgeschrieben.

Dieser Betrag beinhaltet sämtliche Kosten für die Übernahme am Altstoffsammelzentrum, die Abholung von der Liegenschaft, die Be- und Entladung des Fahrzeugs sowie den Transport.

Interessenten müssen sich für die Abholung bis spätestens

Freitag, 7. November 2025, 12:00 Uhr,
telefonisch bei den zuständigen Sachbearbeitern –
Frau Grundhammer 02782 83315-77 oder
Herrn Franz 02782 83315-66 bzw.
persönlich während der Parteienverkehrszeiten
der Stadtgemeinde Herzogenburg –
Rathaus, Finanzverwaltung anmelden.

Starkregen: Wenn das Wasser plötzlich kommt!

So schützen sie Ihr Zuhause

Er tritt in der Regel überraschend auf, bringt große Wassermengen mit sich und hinterlässt eine Spur der Verwüstung: überflutete Keller, Garagen oder Wohnräume – und das fernab von Flüssen. Die Rede ist von Starkregen, also heftige Regenfälle mit bis zu 30 l pro m² innerhalb kurzer Zeit – und mehr! Ein Wetterphänomen, das in Österreich klimawandelbedingt immer häufiger wird. Der Boden kann solche Wassermengen in so kurzer Zeit nicht aufnehmen und das Wasser fließt oberflächlich ab. Die dadurch verursachten Schäden an Gebäuden sind oft groß. Doch: Wer präventiv vorsorgt, kann sich wirksam schützen.

Präventionstipps

Zuerst das eigene Oberflächenwasser-Risiko kostenlos auf www.hora.gv.at abschätzen: Befindet sich das Haus bzw. Grundstück in einer gefährdeten Lage? Danach für Neubauten oder be-

stehende Bauten präventive Maßnahmen setzen:

Bauliche Maßnahmen

- ▶ Geländeangepassung: Oberflächenwasser gezielt vom Haus weglenken (ohne die Nachbarn zu beeinträchtigen)
- ▶ Abdichten von Fenstern und Türen im Erd- und Kellergeschoß: Verwendung von druckdichten Bauteilen
- ▶ Anhebung von Lichtschächten & Türschwellen: wenige Zentimeter machen oft den Unterschied.

Technische Maßnahmen

- ▶ Einbau einer Rückstauklappe: verhindert Eindringen von Schmutzwasser aus Kanalisation in das Haus.
- ▶ Elektroinstallationen und feuchtigkeitsempfindliches Inventar im Keller in erhöhter Lage anbringen bzw. stellen
- ▶ Tauchpumpe für den Notfall vorhalten

Instandhaltung und organisatorische Maßnahmen

- ▶ Dachrinnen & Abflüsse sauber halten
- ▶ Auflandungen (angeschwemmtes Erdreich) vor Schutzmauern entfernen
- ▶ Notfallplan: Sandsäcke oder mobile Schutzsysteme griffbereit lagern

**Schützen Sie Ihr Zuhause,
bevor es zu spät ist –
mit den richtigen Maßnahmen
gegen Starkregen!**

Quelle: EPZ – Elementarschaden Präventionszentrum – eine Initiative der Brandschutzverbände Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark und Burgenland

Kontakt

Tel.: 02272 / 9005-16688
E-Mail: office@elementarschaden.at
www.elementarschaden.at

Mittelschule

Einladung zum Tag der offenen Tür: Freitag, 17. Oktober, 16:00 – 18:30 Uhr

Die Mittelschule und Musikmittelschule Herzogenburg lädt zu einem Tag der offenen Tür ein.

Es besteht die Möglichkeit die Räumlichkeiten sowie den Außenbereich,

den Musikzweig und auch Lehrer persönlich kennenzulernen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Direktion und Team der Mittelschule*



Dialog im Dunklen

In der ersten Schulwoche fuhr die 3c der Mittelschule zur Ausstellung „Dialog im Dunklen“ nach Wien.

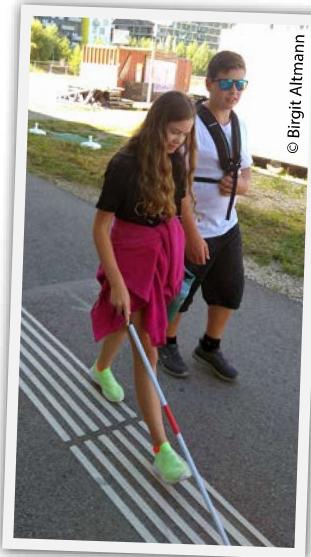
Bei der Vorbesprechung in der Aula waren wir alle sehr aufgeregt, da wir nicht wussten, was uns erwarten würde, außer dass es dunkel werden würde. Mit dem Zug und verschiedenen U-Bahnen gelangten wir in die Seestadt und folgten einem Blindenpfad zum Eingang. Wir wurden in Achtergruppen eingeteilt, bekamen Blindenstöcke und manche hatten ein mulmiges Gefühl, als wir in den ersten abgedunkelten Raum gingen. Wir tasteten uns an der Wand entlang und versuchten mit den Blindenstöcken die Person vor uns zu ertasten. Schnell wurde es wirklich stockdunkel und ein spannendes Er-

lebnis begann. Wir durchquerten einen Park, danach mussten wir uns auf einer Straße zurechtfinden. Unsere blinden Führer gaben uns gute Tipps und so tasteten wir uns durch einen Supermarkt und gingen sogar über eine wackelige Brücke. Das Beste war aber für viele die Fahrt mit dem Boot, bei der es sogar

richtig gespritzt hat und der Besuch in einer Bar. Wir mussten blind bezahlen und mit dem Flaschenöffner unsere Getränke selber öffnen. Es war faszinierend, wie die Führer das alles blind gemacht haben und sogar das Wechselgeld herausgeben konnten. Am Ende mussten wir uns erst langsam wieder

an das Sehen und die hellen Farben gewöhnen. Aber alle waren glücklich, wieder sehen zu können.

Es war eine unvergessliche Erfahrung und eine tolle Möglichkeit, unsere neuen Mitschüler kennenzulernen.



„Wege in die Zukunft: Wenn die Schule den Blick öffnet“

Bereits in den ersten Schulwochen legt die Mittelschule Herzogenburg großen Wert auf Berufsorientierung in den 3. und 4. Klassen. „GET A JOB – deine Chance im Tourismus!“

Insgesamt nahmen 23 Schüler an unserer Veranstaltung teil. Am Ende geben 13 von ihnen an, sich die Welt der Gastronomie und Hotellerie näher anzuschauen. Das freut uns sehr.

Durch unseren Gast aus der Praxis, Herrn Simeon Ilione vom LaStrada in Herzogenburg, konnten die Schüler viel Wissenswertes und Interessantes erfahren und von seinem persönlichen Erfahrungsschatz profitieren.

Am Donnerstag, dem 11. September, besuchten die 3. und 4. Klassen der Mittelschule Herzogenburg das GROW Jobfestival in St. Pölten.

Es war ein innovatives Joberlebnis vor Ort in Verbindung mit einer modernen Online-Plattform, um die besten Karrieremöglichkeiten zu entdecken und die eigene berufliche Zukunft optimal zu gestalten!

Mit voller Begeisterung erkundeten die Schüler, die verschiedenen Berufe der Betriebe rund um St. Pölten.

Ausgestattet mit einem Stempelpass, mit dem sie tolle Preise gewinnen konnten, und einem Fragebogen, erkundeten die Kinder sämtliche Firmen, stellten viele Fragen und konnten bei den interaktiven Stationen neue bzw. erste Erfahrungen sammeln.



GARTENRATH

**GESTALTUNG
BAUMSCHULE
SUBSTRATE**

02782 / 850 90
office@gartenrat.com
www.gartenrat.com

Der kompetente Partner, wenn es um Ihren Garten geht!

3130 Herzogenburg, St. Pöltner Straße 116

Volksschule Herzogenburg

Großartiger Bewegungsparkours

Zu Beginn dieses Schuljahres nutzten die 3a-Klasse und die 3b-Klasse die Möglichkeit im Turnsaal der neuen Mittelschule, einen Bewegungsparkours aufzubauen.

Klassenlehrerin Alexandra König-Huber bereitete viele tolle Bewegungserfahrungen vor. Mit großer Freude wurden die Stangen, Gitterleitern, der Stufenbarren und die Air-track-Matte aufgebaut um dann anschließend darauf zu turnen.



Fotos: © Maria Gerstbauer

Fetzige Sounds in der Volksschule

Am 16. September versammelten sich viele Klassen im Eingangsbereich der Volksschule, um Musikschuldirektor Andreas Gallauner auf dem Schlagzeug, Robin Gadermaier an der Bassgitarre und unserem Direktor Bernhard Moser auf seiner E-Gitarre zuzuhören. Nach einigen beschwingten Stücken

bedankten sich die zuhörenden Kinder mit einem begeisterten Applaus. In der Musikschule Herzogenburg sind noch freie Plätze zum Erlernen von verschiedenen Instrumenten. Wer also ein Instrument lernen möchte, sollte sich so schnell wie möglich anmelden!



Wir gratulieren unserer Lehrerin!

Die Kinder der 3c-Klasse drückten am 5. September ihrer Klassenlehrerin Johanna Scherb ganz fest die Daumen, denn Johanna trat zur letzten Prüfung um das Masterstudium zu beenden. Sie schaffte ihre Defensio ohne Schwierigkeiten! Nun darf sie sich Master of Education nennen. Alle Kinder ihrer Klasse, alle Lehrerinnen und Direktor gratulierten ihr. Es ist nicht leicht neben einer vollen Lehrverpflichtung ein Masterstudium erfolgreich abzuschließen. Viele Studierende nehmen sich meistens dazu eine Auszeit, doch Johanna Scherb schaffte diesen Abschluss in kurzer Zeit!



Gefährliche Schlangen und eifrige Eichhörnchen

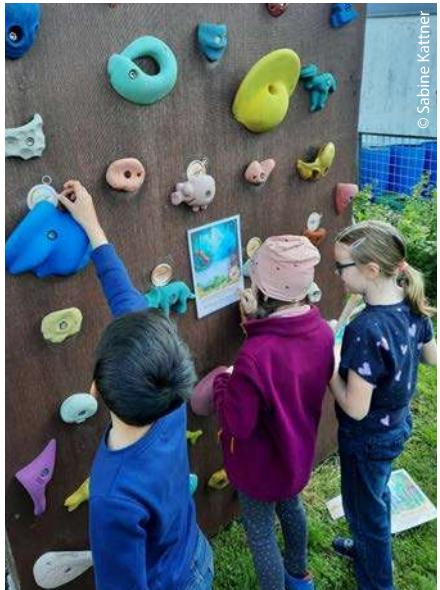
In den ersten Klassen wird schon fleißig gebastelt. In der 1b-Klasse schnitten die Kinder Eichhörnchen aus, die dann als Fensterbild die Klasse verschönern. Die Kinder der 1c-Klasse basteln gefährliche Schlangen mit Hexentreppenschwänzen.



Volksschule St. Andrä/Traisen

Escape Game

Noch vor Schulschluss war die 3. Klasse bei Familie Schmied eingeladen. Nachdem sich alle mit gesunder Jause gestärkt hatten, fing das Abenteuer auch schon an. Durch einen Tunnel gelangte die gesamte Klasse in ein verborgenes Dschungelreich, in dem uns allerlei knifflige Rätsel erwarteten. Geheimschriften mussten entziffert, Symbole geknackt, Lianen gefolgt, Essen verkostet und weitere rätselhafte Aufgaben gelöst werden. Mit Ausdauer und gemeinsamer Anstrengung konnten wir die Beschwörungsformel des verborgenen Dschungels aufsagen und so den Dschungelwächtern entkommen. Als Belohnung wartete dann auch noch ein richtiger Schatz auf uns.



Hallo Auto

Noch vor den Ferien fand die Aktion „Hallo Auto“ für die 3. Klasse statt. Sehr anschaulich wurden die Begriffe Bremsweg, Reaktionsweg und Anhalteweg erlebt und erklärt.



© Sabine Kattner

Spielplatz Einöd

Gleich nach Schulbeginn verbrachte die 3. Klasse zwei spannende und lustige Stunden auf dem Spielplatz in Einöd.



© Karin Havlicek

Lesepicknick

Vor den Ferien machten alle 4 Klassen ein Lesepicknick im Schulgarten.

In gemischten Gruppen lasen sich die Kinder gegenseitig verschiedene Geschichten vor. Alle hatten viel Spaß!



© Judith Pfügler

Polytechnische Schule

In der 3. Schulwoche schnupperten die Schüler der PTS Herzogenburg schon in die Arbeitswelt. Bei der berufspraktischen Woche, welche von

15. bis 19. September stattfand, waren 58 Schüler in 69 Betrieben unterwegs. Von Firmen in und rund um Herzogenburg bis Purkersdorf, St. Pölten und

Krems reichten die Betriebe, welche die Auszubildenden aufnahmen und ihnen den Arbeitsalltag näher brachten.



Hair Fair Herzogenburg,
Schülerin Maja Dumfahrt



Billa Herzogenburg,
Schülerin Lara Poschgan



Eurospar Herzogenburg,
Schüler Zekeria Abuduweili



Rauchfangkehrer Schinnerl
Schweinern, Schüler Julian Fink

© Fotos: Marlene Gerstbauer

Stadtkapelle Herzogenburg aus Sommerpause zurück

Im September begann für die Stadt- und Jugendkapelle Herzogenburg nach einer kurzen Sommerpause wieder die Probensaison. Ganz ohne Musik ging es in der Pause aber nicht: Vereinsinterne Aktivitäten standen am Programm, darunter eine Hochzeit sowie ein Ausflug nach Oberösterreich. Zudem nutzten

die Musiker in den letzten Wochen die Frühschoppenzeit. So waren sie nicht nur im Gemeindegebiet unterwegs, sondern auch gleich bei zwei befreundeten Kapellen zu Gast. Sowohl in Kochholz als auch in Inzersdorf sorgte die Kapelle für ausgelassene Stimmung – und verlängerte die Auftritte gerne

mit einigen Zugaben. Besonders gefreut haben sich die Musiker über die herzliche Stimmung und die Gastfreundschaft bei den Veranstaltungen. Nun rückt die Konzertzeit näher: Im November nimmt die Stadt- und Jugendkapelle an der Konzertwertung in Rabenstein an der Piach in der Wertungsstufe C teil – die Proben dafür laufen bereits auf Hochtouren. Ein weiterer Höhepunkt ist das traditionelle Weihnachtskonzert am 14. Dezember (17 Uhr) in der Pfarrkirche St. Andrä/Traisen, zu dem die Mitglieder schon jetzt herzlich einladen.



Wie jedes Jahr unterstützte die Stadtkapelle den Kameradschaftsbund musikalisch bei der Friedensmesse. Am Bild v.l.n.r.: Sylvia Müller, Pascal Gaßner, Anna-Sophie Kolbeck, Obfrau Ricarda Müller und Maximilian Klinger



Im Juli fuhr man gemeinsam nach Oberösterreich, zuerst besuchte man den Baumkronenweg, danach machte man beim Bezirksmusikfest in Zell an der Pram einen Halt.

Wer selbst Lust hat, bei der Stadtkapelle mitzuwirken, ist jederzeit willkommen: Geprobt wird donnerstags ab 19:30 Uhr im Probenlokal, Bahngasse 8a. Leihinstrumente stehen zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Obfrau Ricarda Müller (0660 4184588).

AUS DEM STADTARCHIV:

Vom Tag der Fahne zum Nationalfeiertag

Mit den Worten „Österreich ist frei“ verkündete Außenminister Leopold Figl vom Balkon des Belvederes in Wien die Unterzeichnung des Staatsvertrages am 15. Mai 1955. Damit war die Souveränität und Selbständigkeit des Landes beurkundet. Das Original des Vertrages wird in Moskau aufbewahrt. Österreich und die Besatzungsmächte England, Frankreich und USA erhielten eine Abschrift. Der Abzug der Truppen war mit 24. Oktober dieses Jahres terminiert.

Am 25. Oktober 1956 wird erstmals der **Tag der Fahne** gefeiert. In seiner Ansprache an die Schulkinder sagte der damalige Schulleiter und Lehrer Friedrich Haiden:

Mit viel Liebe und Freude habt Ihr, Mädel und Buben, heute am Tag der Fahne, Eure Klassen geschmückt und damit Eure Verbundenheit zu unserem schönen Vaterland bekundet. Da Ihr die Staatsbürger von morgen werdet, soll all Eure Liebe, Euer gutes Wollen und Können in den Dienst des Landes stellen.

Er schloss mit der Bitte, die Hausbesitzer an die Beflaggung ihrer Häuser mit Rot-Weiß-Roten Fahnen zu erinnern.



Der 25. Oktober 1965 war der Tag des Neutralitätsbeschlusses, der 26. Oktober wird zum **Nationalfeiertag** bestimmt, es ist dies bis heute ein arbeits- und schulfreier Tag, der bundesweit dem Anlass entsprechend begangen wird. Eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation war mit großem Optimismus für die nahe Zukunft erhofft. Auch die Wohnungsnot bedurfte einer raschen Abhilfe. 1956 errichtete die Gemeinde ein Wohnhaus in der Dr. Karl Renner-

Gasse. Diese Verbindung vom Rathausplatz zur Bahnstation Herzogenburg Stadt erhielt 1951 ihren Namen.

Zum Abschluss ein kleiner Zeitsprung zu 1980 – eine Feier auf dem Rathausplatz aus Anlass von 25 Jahre Staatsvertrag mit Bürgermeister Erich Sulzer und dem Festredner Bezirkshauptmann Dr. Walter Michalitsch fand großen Zuspruch bei der Bevölkerung und Beteiligung zahlreicher Vereine.

Dr. Christine Oppitz

Neubau des ÖBB Tunnels im Krenntal

Er wurde in den Ferienwochen an nur einem Tag abgerissen und in unermüdlicher Arbeit in nur neun Wochen wieder neu errichtet. Am Montag, dem 1. September fuhr der erste Zug wieder über die Gleise.



© Fotos: Theresia Janisch

Auszeichnung für Bewegungspark Ossarn beim Projektwettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung 2025

Beim diesjährigen Projektwettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung konnten wir mit unserem Projekt „Bewegungspark Ossarn“ einen großartigen Erfolg erzielen: In der Kategorie „Leben – Mit-einander“ wurde unser Beitrag mit dem 3. Platz ausgezeichnet!

Die feierliche Preisverleihung fand im Rahmen der 40-Jahr-Feier der Dorferneu-

erung Niederösterreich im wunderschönen Ambiente des Schlosses Luberegg statt. Wir sind sehr stolz auf dieses gelungene Projekt, das nicht nur zur Förderung von Bewegung und Gesundheit beiträgt, sondern auch das Miteinander in unserer Gemeinde stärkt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen Erfolg möglich gemacht haben!



Pflege betrifft uns alle – manchmal früher als gedacht

Die Community Nurse des Roten Kreuzes Herzogenburg lädt zu zwei kostenlosen Vorträgen ein, die wichtige Themen für den Alltag aufgreifen.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

SICHER MIT MEDIKAMENTEN – WAS KANN ICH SELBST TUN?

mit Community Nurse
DGKP Melissa Jordanits

Dienstag, 28. Oktober 2025
um 18:00 Uhr

Sparkassensaal Herzogenburg
Rathausplatz 10
3130 Herzogenburg

Diese Informationsveranstaltung steht Ihnen
kostenlos und wohnnah
zur Verfügung.

Die Rechtsanwaltskanzlei **Mag. Daniela Wippel** und
TTI experts4med Personalmanagement GmbH
Mag. Erich Sumetsberger veranstalten,
unterstützt seitens der **Community Nurses**,
eine Informationsveranstaltung zum Thema

Erwachsenenvertretung und 24-Stunden-Betreuung

– Was Sie wissen sollten –

Die Informationsveranstaltung findet am
Dienstag, 04. November 2025 um 18:00 Uhr
im Sparkassensaal
Rathausplatz 10, 3130 Herzogenburg
statt

Am 28. Oktober 2025 geht es unter dem Titel „Sicher mit Medikamenten – Was kann ich selbst tun?“ um den sicheren Umgang mit Arzneimitteln, mögliche Wechselwirkungen und die Erstellung eines Medikationsplans.

Am 4. November 2025 folgt der Vortrag „Erwachsenenvertretung und 24-Stunden-Betreuung“, der rechtliche Grundlagen bei eingeschränkter Entscheidungsfähigkeit sowie Unterstützungsformen außerhalb der Familie beleuchtet.

Beide Veranstaltungen finden um 18:00 Uhr im Sparkassensaal Herzogenburg statt.

Ziel ist es, insbesondere pflegende Angehörige zu stärken – aber auch alle, die

sich frühzeitig informieren möchten. Denn oft beginnt der Weg in die Pflege schleichend und viele Menschen trauen sich nicht, Hilfe zu suchen.

Genau hier setzt das Angebot der Community Nurse an: niederschwellig, unverbindlich und kostenlos steht sie für Beratung, Information und Unterstützung zur Verfügung – auch wenn noch kein akuter Pflegebedarf besteht.

In persönlichen Gesprächen, bei Hausbesuchen oder einfach am Telefon wird ge-

meinsam geschaut, was möglich und sinnvoll ist. Es geht darum, Vertrauen zu schaffen und Wege aufzuzeigen, wie Entlastung gelingen kann.

Wer Fragen hat oder sich unsicher fühlt, darf sich gerne melden – ganz ohne Verpflichtung. Denn Hilfe beginnt oft mit einem offenen Ohr.



Für persönliche Anliegen sind wir gerne erreichbar:
Montag bis Donnerstag - 08:00 bis 12:00 Uhr

☎ 059144 67430

✉ cn@herzogenburg.gv.at

Kostenlose individuelle Beratung zu
Gesundheit, Pflege und Vorsorge
im ganzen Gemeindegebiet Herzogenburg!



Volkshochschule: Tag der Erwachsenenbildung

Am Samstag, den 13. September fand im Volksheim der Tag der Erwachsenenbildung der Volkshochschule Herzogenburg statt.



An diesem Tag konnten sich die Anwesenden über die rund 80 Kursangebote im Wintersemester 2025/2026 informieren und auch gleich vor Ort anmelden.

Gleich nach der Eröffnung präsentierte die diätetisch geschulte Köchin und Kräuterexpertin Sarah Nagl ihre interessante Schnupperstunde „Wilde Küche für die kalte Jahreszeit“, wo die Teilnehmenden gelernt haben, Erkäl-

tungscreme „Gartenantibiotikum“ und Lippenbalsam herzustellen. Außerdem gab es eine Verkostungsrounde von ihr selbst gemachtem Oxymel, Brot und eine vegane Quiche u.a.

Anschließend begeisterten Lily Dotter und Irm Stummer die Besucher mit einer Schnuppereinheit Acroyoga, an der sich auch einige mutige Damen aus dem Publikum beteiligten.

Für die kleinen Gäste gab es eine Mal- und Bastelstation sowie Kinderschminnen, betreut von Denise Rameder und Alina Weixelbaum von den Kinderfreunden Herzogenburg.

Krönender Abschluss des Tages der Erwachsenenbildung war der Auftritt der Band Los Banderos-Viva La Rock'n'Roll, deren Sängerin, Sonja Gottschlich, selbst auch als Kursleiterin bei der VHS Herzogenburg tätig ist.



Irm Stummer und Lily Dotter



Irm Stummer, Alina Weixelbaum und Lily Dotter



Irm Stummer, Lorena W. (5 Jahre) und Lily Dotter

Die VHS Herzogenburg bietet ab November folgende kostenpflichtige Schwimmkurse an

► Kinderschwimmkurs ab 3 Jahren:

von Mittwoch, 5. November 2025 bis 21. Jänner 2026; 15:30 Uhr

► Kinderschwimmkurs 5-7 Jahren:

von Montag, 3. November bis 18. Dezember 2025 Mo. & Do. (*ausgebucht*)

► Kinderschwimmkurs ab 10 Jahren (Anfänger & Fortgeschrittene):

von Dienstag, 4. November 2025 bis 20. Jänner 2026; 17:00 – 18:00 Uhr

► Schwimmkurs für Erwachsene (Anfänger und Technikkurs):

von Mittwoch, 5. November 2025 bis 21. Jänner 2026; 17:30 – 18:30 Uhr

Volkshochschule Herzogenburg



Anmeldungen über:
<https://herzogenburg.vhs-noe.at>

Rückblick auf den diesjährigen Sommer

Den heißen Temperaturen wurde vor der Sommerpause mit einer Wasserschlacht getrotzt. Es gab wieder Challenges und Kochworkshops.

Nach der Sommerpause waren wir Teil des NÖKISS-Festivals. An unserem Stand wurde Aufklärungsarbeit zum Thema Rauschzustände geleistet und man konnte eine Rauschbrille ausprobieren und mit ihr einen Parcours bewältigen. Noch dazu waren wir mit einer Airbrush-Maschine ausgestattet, womit wir fantastische Tattoos zaubern konnten.

Kleine Programmvorstellung

Der Oktober endet mit einer Halloween-party am 31. Oktober. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, sich zu verkleiden und einen schaurig-gruseligen Abend mit uns zu verbringen. Ganz im Sinne des herbstlichen Wetters im November, wird dieser Monat

gemütlich gestaltet. Es wird einen Filmabend mit Popcorn geben, Maroni werden geröstet und bei Gesprächsrunden wird Tee getrunken.

**Ende des Jahres haben wir unsere Winterschließzeit von
22. Dezember 2025 bis 7. Jänner 2026.
Ab 8. Jänner 2026 sind wir wieder für euch da.**

Dein Juze-Team

f SCAN ME



Hier geht's zu unserer Facebook- und Instagram-Seite!

SCAN ME



Änderungen im JUZE

Ab September 2025 wurden im Jugendzentrum die Öffnungszeiten geändert.

Donnerstags ist jetzt immer von **15:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet. **Freitag und Samstag** könnt ihr von **15:00 bis 21:00 Uhr** zu uns kommen.

Alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren sind bei uns im Jugendzentrum willkommen.



Roseggerring 6
3130 Herzogenburg
Tel: 0664/88 540 761

NOVEMBER & DEZEMBER

07.11.25 Filmabend
15.11.25 Maroni rösten
22.11.25 Tea & Talk
29.11.25 Kreativtag

06.12.25 Schokofrüchte
12.12.25 Kekse backen
20.12.25 Winterfest



Zivilschutz geht uns alle an

Heuer durften wir uns über die erstmalige Teilnahme des Zivilschutzverbandes Niederösterreich bei den NÖKISS freuen. Mit unterschiedlichsten Spielen wie „Memory“ oder „Gefahrenwürfel“ wo die Teilnehmer die Symbole aus neun Einzelteile zusammengesetzt haben, wurden die Kinder auf diverse Gefahrenquel-



Franz Zehetgruber (Referatsleiter Veranstaltungsmanagement), Michaela Dorner, GR Martin Dellinger (v.l.n.r.)

len hingewiesen und haben zum Abschluss mit einem Preis nach Hause gehen dürfen. Nicht nur für „Klein“ sondern auch für „Groß“ wurde einiges geboten, unter anderem sind Anregungen und Hinweise für die Eltern vorgestellt worden. Sei es um „Sicheres Baden“ über „Vorsorge bei Hochwasser“ bis hin zum „Blackout“ wurden die Besucher mit Ratgeber oder persönlich durch die Standbetreuer beraten.

Sie möchten sich aktiv in Herzogenburg beim Zivil- und Katastrophenschutz beteiligen, dann melden Sie sich bitte beim Bürgerservice unter 02782/83315 mit Namen und Telefonnummer an. Danke.

GR Martin Dellinger
Ausschussvorsitzender Zivil- & Katastrophenschutz

Zwei Millionen Erinnerungen: Ehrenamtliche füllen die digitalen Schatztruhen der Gemeinden

Die Topothek, die österreichische Plattform zur Heimat- und Ortsgeschichte, hat einen wichtigen Meilenstein erreicht: 2.000.000 Einträge wurden von über 3.000 ehrenamtlichen Topothekaren in mehr als 450 Gemeinden in Österreich und darüber hinaus hochgeladen. Diese digitale Sammlung bewahrt historische Fotos, Videos und Dokumente, die die regionale Identität stärken.

Alexander Schatek, Gründer der Topothek, betont die Bedeutung der Plattform: „Nichts ist unwichtig, denn schon oft wurde ein unscheinbares Foto zur unerwarteten Quelle für Nostalgie.“ Die Topothek bildet eine Brücke zwischen den Generationen und ermöglicht es Menschen, ihre Wurzeln und kulturellen Highlights zu entdecken. Durch aktive Mitgestaltung und Citizen Science entsteht ein lebendiges

Mosaik der kollektiven Erinnerung, das Geschichte für alle erlebbar macht.

Quelle: Pressemeldung Topothek, Alexander Schatek

Kontakt

Topothekar

Mag. Erich Böck

E-Mail: erichboeck@aon.at

www.herzogenburg.topothek.at

Gemeinderat lädt zum regelmäßigen Dialog ein

Der Gemeinderat geht neue Wege: Zweimal im Jahr finden ab sofort öffentliche Diskussionsveranstaltungen statt. Diese regelmäßigen Termine schaffen eine neue Möglichkeit für den direkten Austausch zwischen Politik und Bevölkerung.

Die erste Veranstaltung fand im Juni ohne vorgegebenes Thema statt. Die Fraktionen stellten ihre wichtigsten Projekte vor, beantworteten Fragen der NÖN und diskutierten miteinander. Auch Zuschauer konnten Fragen stellen. In Zukunft soll das Publikum noch stärker eingebunden werden und aktiv mitdiskutieren können. Auf YouTube kann die letzte Diskussionsveranstaltung, wie auch alle Gemeinderatssitzungen, jederzeit live und aufgezeichnet verfolgt werden.

Was ist geplant?

Die nächsten Termine widmen sich konkreten Themen wie Wirtschaftsentwicklung oder Energieplanung. Verschiedene Formate sorgen für Abwechslung. NÖN und Bezirkszeitung werden weiterhin eingeladen, um Fragen zu stellen und zu berichten.

Auch online dabei sein

Wer nicht vor Ort sein kann:

Die Veranstaltungen werden live auf YouTube übertragen. Der Link ist über den QR-Code ein-

fach zu erreichen. So können alle mitverfolgen, was in ihrer Gemeinde diskutiert wird.

Mit diesen regelmäßigen Veranstaltungen schafft der Gemeinderat mehr Transparenz und Bürgernähe. Jeder hat die Chance, Fragen zu stellen oder zuzuhören – ob im Saal oder von zu Hause aus.

Die nächste Diskussionsveranstaltung wird im Herbst stattfinden und wird rechtzeitig angekündigt. Kommen Sie vorbei oder schalten Sie online ein!

GR Florian Motlik

Ausschussvorsitzender Raumordnung & Bürger:innenbeteiligung

E-Mail: florian.motlik@gruene.at

Tel.: 0660/8131029

Gratulation

Zum Geburtstag von Herrn Hans Kopitz gratulierten ihm bei den NÖKISS sein Sohn Michael,

Bürgermeister
Christoph Artner
mit seiner Tochter
und Freunden
ganz herzlich.



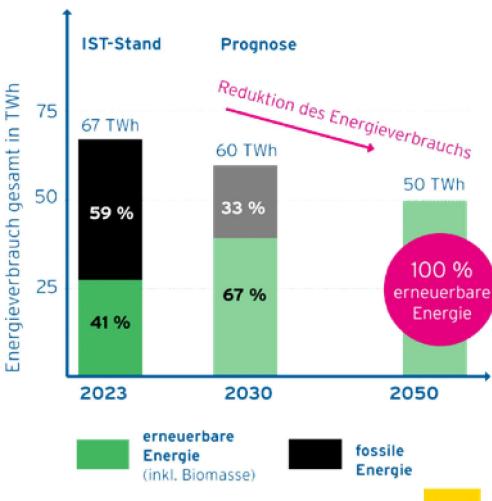
© Gianna Todut

Erneuerbare Energie in Herzogenburg

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Klimawandel stellt unsere Region vor große Herausforderungen. Extremwetterereignisse nehmen zu, unsere Wälder leiden unter Hitze und Schädlingsbefall. Gleichzeitig haben die stark schwankenden Energiepreise der letzten Jahre gezeigt, wie wichtig eine stabile, lokale Energieversorgung ist. Um darauf zu reagieren, haben wir unsere Energiestrategie entwickelt und ich konnte diese im Juni im Gemeinderat vorstellen. Herzogenburg hat bereits wichtige Schritte gesetzt: Die Photovoltaik-Freiflächen sind in Umsetzung, doch besonders im Winter reicht Solarstrom allein nicht aus. Windkraft bietet hier die ideale Ergänzung.

Energiewende und Ziele bis 2050 in Niederösterreich



QUELLE: Energiebilanz 2023, Statistik Austria, NÖ Energiefahrrplan 2020 bis 2030, Stand: 01/2025

Die Windkraftzone bietet Platz für 6-8 Windräder. Erste Gespräche mit Betreibern laufen bereits. Wichtig dabei: Die Gemeinde gestaltet aktiv mit und sichert sich mehrere Vorteile:

- **Finanzielle Erträge:** Die jährlichen Einnahmen können zur Finanzierung wichtiger Projekte wie dem neuen Schulcampus beitragen
- **Günstige Strompreise:** Durch Einspeisung in die lokale Energiegemeinschaft profitieren alle Herzogenburger von stabilen, planbaren Energiekosten
- **Bürgerbeteiligung:** Ein Bürgerrat und Informationsveranstaltungen sichern transparente Entscheidungen

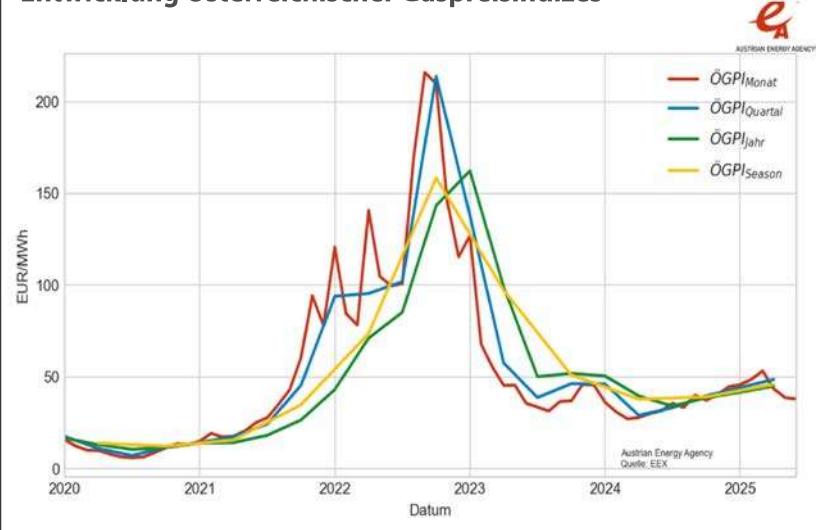
► **Frühe Einbindung:** Um nicht vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden engagieren wir uns früh in den Projekten, da Windräder keine Widmungen der Gemeinde benötigen.

Transparente Information ist uns wichtig, bei weiteren Fragen können Sie mich gerne jederzeit kontaktieren.

*GR Florian Motlik
Ausschussvorsitzender Raumordnung & Bürger:innenbeteiligung
E-Mail: florian.motlik@gruene.at
Tel.: 0660/8131029*



Entwicklung Österreichischer Gaspreisindizes



Freiwillige Feuerwehr Einöd

Die Schwerpunkte der FF-Einöd liegen nicht nur in der ganzjährigen Einsatzbereitschaft, sondern die Mitglieder legen auch sehr viel Wert auf Brauchtum und Kultur.

Aus diesem Grunde wurde die Monatsübung im September genutzt, um das Florianikreuz, welches im Einödgraben steht, zu besuchen und bei dieser Gelegenheit auch gleich zu reinigen und von Sträuchern freizulegen. Nun haben Wanderer sowie Einheimische auch wieder die Möglichkeit auf der Sitzbank eine Rast einzulegen und die schöne Gegend zu genießen.

Gut Wehr!



MusikGenuss Festival und 10 Jahre Ridin' Dudes

Ein voller Erfolg war das 2. Herzogenburger MusikGenuss Festival, das Mitte September am Rathausplatz über die Bühne ging. Am Freitag eröffnete die Nachwuchsband Just Some Strangers von Benjamin Gaßner und Hannah Zederbauer. Nach einer fulminanten Pausenshow der Sportunion, eroberte der Chor der 4. Klasse Musikmittelschule

die Bühne. Die Cool Men Blues Company von Volksschul-Direktor Bernhard Moser sowie die heimische Band „Los Banderos – Viva La Rock'n'Roll“ sorgten für einen gelungenen Auftaktabend. Am Samstag stand alles im Zeichen des 10-jährigen Bandjubiläums der Ridin' Dudes, das im Rahmen des MusikGenuss Festivals gebührend ge-

feiert wurde. Die Bluesband Herby & the Mudcats eröffnete, ehe Irmi Stummer mit einer Poledance-Show und das Modegeschäft Trachtenliebe mit einer Modeschau begeisterten. Absoluter Höhepunkt war der mitreißende Auftritt der Ridin' Dudes.

Die heimischen Gastronomiebetriebe Jokri's Langos, Kevins Feuerstelle, La Strada, Mahlzig, Pub 42, Timeout Sportsbar und das Café Zeitlos legten sich voll ins Zeug und sorgten für das leibliche Wohl.

„Mein Dank gilt allen beteiligten Künstlern, Gastronomiebetrieben, unserem Bauhofteam und Unterstützern aus der Wirtschaft, ohne die ein derartiges Großevent nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt René Grohs, der bei der Organisation der Veranstaltung mit Rat und Tat zur Seite stand“, resümierte Kulturstadtrat Kurt Schirmer zufrieden.



© Kurt Schirmer

Eine grandiose Kulisse bot sich den Ridin' Dudes bei ihrer Feier zum 10-jährigen Bandjubiläum.

THE INT. GOSPEL SOCIETY – Tour 2025

GET INTO THE GOSPEL SPIRIT – so klingt das Leben! Wer je ein Gospelkonzert mit The International Gospel Society erlebt hat, weiß:

Hier bleibt niemand lange auf der Kirchenbank sitzen. Der internationale Chor rund um und mit Big John Whitfield bringt pure Lebensfreude, mitreißende Rhythmen und Gänsehautmomente auf jede Bühne.

Unvergessliche Konzerterlebnisse für die ganze Familie – zum Mitklatschen, Mittanzen und Mitsingen! Von „Oh Happy Day“ bis „This Little Light of Mine“ erwartet Sie ein echtes Best of Gospel – energiegeladen, emotional und voller Herz!

Besonderes Highlight in Herzogenburg

Die gebürtige Herzogenburgerin Dina Höblinger ist seit 2024 Teil des internationalen Chors und wird erstmals in ihrer Heimatstadt mit der Int. Gospel Society auftreten. Ein Heimspiel voller Emotion, das Sie nicht verpassen sollten!

Sonntag, 30. November 2025, 15:30 Uhr,

Stiftskirche Herzogenburg

Ticket-Vorverkauf: Trachtenliebe & Volksbank

Herzogenburg sowie online unter: www.oeticket.com

GOSPEL TOUR

GOSPEL
SOCIETY
MIT BIG JOHN WHITFIELD

So, 30. November

Stiftskirche Herzogenburg

Beginn: 15:30 Uhr

Tickets erhältlich auf: [oeticket](#)
www.oeticket.com und in allen oeticket Vertriebsstellen sowie
 Volksbank & Trachtenliebe Herzogenburg
 oder einfach den QR-Code scannen

STADTNACHRICHTEN OKTOBER 2025

17

Was ist los in Herzogenburg

**LESUNG
MIT GÜNTER NEUWIRTH**

GÜNTER NEUWIRTH
Wettlauf in Triest
ROMAN

FR 17.10.
19:00 Uhr

**Dieter Chmelar & Joesi Prokopetz
„EVERGRINS“ - Zwei wie Blech und Schwafel**

**Sa. 18.10.2025
19:30 Uhr**

Volksheim • Auring 29, 3130 Herzogenburg

**FIESTA DE LA
CRUZ ROJA**
Viva España
en Herzogenburg
Ball des Roten Kreuzes
Herzogenburg

25. Oktober 2025
Volksheim Herzogenburg
Auring 29, 3130 Herzogenburg

**ANDY LEE LANG
„Rock'n'Roll pur“**

Karl MAYR (git.) • Stephan HEINER (bass/voc.) • Rudi STAECER (drums)

**Sa. 31.1.2026
19:30 Uhr**

Volksheim • Auring 29, 3130 Herzogenburg

Stadtadvent: Kunst & Genuss rund um den Rathausplatz

Die Planungen für den Herzogenburger Stadtadvent laufen bereits auf Hochtouren. Am ersten Adventwochenende, Freitag, 28. und Samstag, 29. November, erwartet Sie wieder Kunst & Genuss rund um den Rathausplatz Herzogenburg mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde (www.herzogenburg.gv.at/veranstaltungen) finden Sie in Kürze das Detailprogramm des Stadtadvents sowie viele tolle Veranstaltungen in der Adventszeit in Herzogenburg.

Fulminantes Finale für HEIMSPIEL

Die Konzertreihe HEIMSPIEL feierte im Hof der Sparkasse einen gelungenen Abschluss der dritten Saison. Intendant Martin Arnold sorgte mit den Musikern Johannes Bohun und Heiko Poss im Juli für einen tollen Auftakt. Mit den heimischen Gesangstalenten Nina Zissler und Benjamin Altmann fand die Konzertreihe ihre Fortsetzung. Für



Max Rummer, Andreas Kvarda, Daniela Völkl, Uwe Hogl, Tonmeister Hans-Peter Holzheu, Brigitte Rummer-Bichler, GRⁱⁿ Ulrike Gugrell, Martin Arnold, StR Konstantin Bernhard und StR Kurt Schirmer (v.l.n.r.)

einen bezaubernden Juli-Abend, ganz im Zeichen von Dialekt und akustischer Musik, sorgte die Band „Zoartbitter“ rund um Daniela Völkl und Brigitte Rummer-Bichler. Mit ihren launig-bitteren und berührenden Texten zogen sie das Publikum in ihren Bann. Für den krönenden HEIMSPIEL-Abschluss sorgte die Herzogenburger



StR Kurt Schirmer, Martin Bugl mit Jakob Bugl, David Bugl, Werner Sandhacker; vorne: GRⁱⁿ Silvia Weidinger, Petra Paukowitsch, Annemarie Bugl, Benjamin Bugl (v.l.n.r.)

Band B.U.G.L. von Martin & Annemarie Bugl mit Werner Sandhacker. Auch die Söhne David und Benjamin Bugl sowie Petra Paukowitsch und Claudia Bugl begeisterten mit ihrem Gastauftritt. Gemeinsam wurde Eigenes und Angeeignetes von Kurt Ostbahn bis Funny van Dannen und Ernst Molden zum Besten gegeben. Es war ein lauschiger und denkwürdiger Sommerabend im Hof der Sparkasse.

„Mich freut, dass wir auch heuer wieder großartige heimische Künstler unserer Stadt und aus der Region auf die Bühne bitten durften. Mein Dank gilt besonders dem HEIMSPIEL-Intendanten Martin Arnold sowie der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach, die die Räumlichkeiten für unser Sommer-Kulturprogramm zur Verfügung gestellt hat“, so Kulturstadtrat Kurt Schirmer.

Blaulicht-Tag

Großes Interesse herrschte Anfang September beim Blaulicht-Tag am Rathausplatz, wo sich die Freiwillige Feuerwehr Herzogenburg-Stadt, die Polizei und das Rote Kreuz präsentierten. Zahlreiche Stadtbewohner, aber auch viele Gäste aus dem Umland, informierten sich vor Ort über die Hilfsorganisationen. Besonders die Kinder waren vom Angebot begeistert und durften aktiv mitmachen. Beim Wasserspritz-Wettbewerb oder beim Blick aus 35 Metern Höhe von der großen Feuerwehr-Drehleiter war die Begeisterung riesengroß.



Für Bgm. Christoph Artner und Bgm. a.D. Franz Zwicker ging es mit der Drehleiter in luftige Höhen. Dafür sorgte das Team der Freiwilligen Feuerwehr Herzogenburg-Stadt rund um Kommandant-Stv. Ferry Fessl.

Papier schöpfen in der Stadtbücherei

Am 14. November findet der kostenlose Workshop „Vom Baum zum Buch – Wie kommt der Wald in die Bücherei?“ des Science Afternoons in der Stadtbücherei statt.

Beim Papierschöpfen wird die Theorie gleich in die Praxis umgesetzt: Jedes Kind stellt sein eigenes Blatt Papier zum Mitnehmen her.

Die Anmeldung ist bis 2. November möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde www.herzogenburg.gv.at/veranstaltungen.

Die Veranstaltungsreihe Science Afternoon wird von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes NÖ organisiert und möchte Kindern auf unterhaltsame Weise naturwissenschaftliche Themen näherbringen.

360Studios eröffnet in der Kittelmühle Ossarn

Frischer Wind in der Kittelmühle: Mit 360Studios zieht eine kreative Werbeagentur nach Ossarn, die weit über die Grenzen Herzogenburgs hinaus bekannt ist. Hinter dem Unternehmen steht Sebastian Wegerbauer, der seit über 15 Jahren in der Werbebranche tätig ist.

360Studios bietet von der Fotografie über Videoproduktionen bis hin zu 3D- und 360°-VR-Präsentationen ein breites Spektrum für Private, Unternehmen und Kommunen an. Dabei arbeitet man mit einem großen Netzwerk an kreativen Partnern zusammen – so können sämtliche Bereiche des Marketings umgesetzt werden. Von regionalen Projek-

ten bis hin zu internationalen Produktionen reicht die Palette.

„Mich begeistert es, Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Geschichte spannend und modern zu erzählen. Herzogenburg ist für mich ein Ort voller neuer Möglichkeiten. Dabei bietet die Kittelmühle das perfekte Umfeld, um kreative Ideen wachsen zu lassen. Ein wichtiges Ziel ist es, nicht nur für unsere Kunden da zu sein, sondern auch als kreativer Impulsgeber für die Region zu agieren“, betont Sebastian Wegerbauer. Bürgermeister Christoph Artner und Vizebürgermeister Richard Wariner ließen es sich nicht nehmen, das innovative Unternehmen vor Ort zu besuchen

und sich von den neuen modernen Visualisierungsmöglichkeiten selbst zu überzeugen.



Bgm. Christoph Artner, Vbgm. Richard Wariner, Sebastian Wegerbauer (v.l.n.r.)

Jungunternehmerpaar übernimmt Clever Box

Das Unternehmerpaar Anika Schicklgruber (21 Jahre) und Christoph Wegscheider (22 Jahre) gründeten im August 2025 die C&A Cleverbox Vermietung OG und übernahmen in weiterer Folge das Cleverbox Containerlager in Herzogenburg. Für beide ist es die erste Firmengründung und der erste Schritt in die Selbstständigkeit. Die beiden nutzen in ihrer Selbstständigkeit das Know How ihrer Ausbildung, das sich aus der Höheren Tourismusschule St. Pölten und dem Francisco Josephinum zusammensetzt. Auch aus ihren familiären Hintergründen ist ihnen das Unternehmertum nicht fremd.

Das Businesskonzept beruht auf der Vermietung von hochwertigen Con-

tainern für die Einlagerung oder Zwischenlagerung von saisonalen Sportgeräten über Möbel bei einem Umzug bis hin zu Aktenordnern. Auch diverse Sammlungen finden in der Cleverbox ihren Platz. „Wir möchten sowohl Firmen als auch Privatpersonen einen trockenen und sicheren Platz bieten, um ihre Gegenstände extern unterzubringen und somit in ihrem zu Hause oder Büro mehr Platz für den Alltag zu schaffen.“ Zu finden ist die Cleverbox in der Industriestraße 5 in Herzogenburg. Bürgermeister Artner freut sich, dass die Stadtgemeinde ein neues Jungunternehmerpaar in Herzogenburg begrüßen darf und meint dazu stolz:

„Herzogenburg etabliert sich immer

mehr als guter Nährboden für Neu gründungen. Ich wünsche den beiden viel Erfolg und bin schon gespannt auf die nächsten Geschäftsideen, die die beiden schmieden werden.“



Bgm. Christoph Artner, Anika Schicklgruber, Christoph Wegscheider (v.l.n.r.)

Unternehmerpaar Fischer neu am Rathausplatz

Seit kurzem sind das Blumenstudio Angerer und der Friseursalon Sidecut an einem neuen Standort zu finden. Die beiden Jungunternehmer und Jungeltern haben sich entschlossen, ihr gemeinsames Geschäft – „der Blumenfriseur“ auf den Rathausplatz 18 zu verlegen.

„Durch den Standortwechsel haben wir ein tolles Lokal bekommen und

vor allem im Blumengeschäft sind die Parkplätze wichtig. Wir fühlen uns hier am Rathausplatz sehr wohl“, so Barbara Fischer.

Hausherr Marius Höfinger freut sich, dass das vor kurzem leer gewordene Lokal so schnell wieder vermietet wurde: „Die Familie Fischer ist eine Bereicherung für die Stadt. Ich freue mich sehr, sie als Mieter zu haben“.



Bgm. Christoph Artner mit Tochter Sarah, Barbara Fischer mit Tochter Freya, Sebastian Fischer und Hausherr Marius Höfinger (v.l.n.r.)

KVA Ziegler mit neuem Firmensitz

Die KVA Ziegler GmbH ist seit dem Jahr 1992 in zweiter Generation in Herzogenburg aktiv. Nun wurde der Firmensitz mit der neuen Straßenbezeichnung – Kompostweg 11 in das Kompostierwerk verlegt. „Endlich ist alles an seinem Platz und hat seine Richtigkeit. Durch die neue Straßenbezeichnung und Vergabe der Hausnummer sind wir in jedem Navi zu finden“, so Unternehmer Ing. Mathias Ziegler. Das Unternehmen ist auf die Kompostierung von Grün- und Strauchschnitt für Privat- und Firmenkunden spezialisiert und stützt sich dabei auf ein Team

langjähriger Mitarbeiter. In einem biologischen Prozess wird aus Garten- und Bioabfall hochwertiger Kompost, der unkraut- und keimfrei ist, hergestellt. Durch einen modernen Maschinenpark werden Verunreinigungen, die leider öfters in den Bioabfall geworfen werden, aus dem Kompost entfernt. Das Rohmaterial wird dann mit verschiedenen Sanden oder Erden abgemischt. Das Ergebnis sind verschiedene Erden und Substrate, die Anwendung von klimafitten Staudenbetten bis hin zum Hochbeet finden. Erhältlich sind die Produkte lose oder

in Big Bags abgefüllt. Um Verpackungsmaterial einzusparen, gibt es nur eine kleine Auswahl an abgesackten Produkten. Es wird kräftig in den Standort investiert. 2024 ging beispielsweise die 120 kW PV-Anlage in Betrieb, um die Maschinen sukzessive auf Elektroantrieb umzustellen.

Für alle, die nicht selbst die entsprechenden Gerätschaften zum Transport haben, unterstützt das Unternehmen bei der Zustellung und Abholung.



Nena und Mathias Ziegler

Babys, Willkommen heißen!

Am 28. Juli lud Bürgermeister Christoph Artner die frischgebackenen Herzogenburger Eltern samt ihren kleinen Nachwuchs zur Veranstaltung „Hallo Baby“ ein. Dabei wird ein Babyrucksack übergeben, der vielerlei Nützliches für die ersten Monate, Informationsmaterialien und einiges mehr enthält. Die Herzogenburger Betriebe stellen hier auch Gutscheine für die Eltern und die Kleinsten zur Verfügung. Es gibt ein gemeinsames Frühstück, wo ein reger Austausch zwischen den Eltern und der Stadtgemeinde stattfindet. Ein Vormittag im Zeichen der Kleinsten in der Hauptstadt der Kinder.



Madeleine Breuer und Rainer Neußner mit dem kleinen Valentín, Bgm. Christoph Artner, Julia Neussner und Christoph Franz mit der kleinen Marlène und Schwester Luisa und GR Walter Böhm (v.l.n.r.)

Die kennen sich aus mit Sparen.

UNSER
X LAGERHAUS
St. Pölten

Alles muss raus!

Lagerhaus- Flohmarkt

vom 21.10.–2.11.2025

Schnäppchenpreise auf zahlreiche Artikel!

Die teilnehmenden Filialen:

Herzogenburg, St. Veit/Gölsen, Böheimkirchen, Türnitz, Kernhof, Reidling, Wilhelmsburg, Kirchberg, Hofstetten, Prinzendorf, Ober-Grafendorf

„Money meets wine“

Die Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach lud am 8. August unter dem Motto „money meets wine“ zum Sommerfest in den Sparkassengarten am Rathausplatz ein. Zahlreiche Kunden folgten der Einladung und genossen einen Abend voller Genuss, Musik und guter Gespräche. Bei sommerlichen Temperaturen sorgten erlesene Weine regionaler Winzer, kulinarische Schmankerl und traumhafte Klänge von SaxoBen für eine entspannte Atmosphäre.

Neben dem gesellschaftlichen Mitei-

nander stand ein karitativer Gedanke im Mittelpunkt des Events. Es wurden für das Caritas-Lerncafé Herzogenburg Spenden gesammelt. Mit einem Betrag von 2.030,- Euro wird die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Lerncafé unterstützt. „Es freut mich besonders, dass wir bei unserem Sommerfest nicht nur Genuss und Gemeinschaft gefeiert haben, sondern auch ein starkes Zeichen der Solidarität setzen konnten“,

Harald Gruber, Hannes Ziselsberger, Thomas Fröhlich, Stefanie Bugl, und Martin Groiss (v.l.n.r.)

so Martin Groiss, Vorstand der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach.
Ein schönes Fest mitten in der Altstadt von Herzogenburg.



Renaissancehof eröffnet Delikatessen Geschäft

Im Mai wurde der Renaissancehof – der Stadttheurige – am Rathausplatz eröffnet. Als Erweiterung wurde nun am 14. August im Zuge des Sommerfestes das neue Delikatessen Geschäft eröffnet. Dort wird künftig ein vielfältiges Sortiment an regionalen und mediterranen Feinkostprodukten angeboten. Ein Großteil davon in Bio-Qualität. Zum Angebot zählen Chutneys, Pesto, Marmeladen, Säfte, Essige und Öle ebenso wie Oliven, Naturkosmetik und eine Auswahl an Weinen. Ergänzt wird das Sortiment durch einen kleinen Imbiss mit Brötchen, Würsteln, Weckerln, Wraps und Sandwiches, die entweder

zum Mitnehmen oder zum Verzehr vor Ort bereitstehen. Das Sommerfest war ein voller Erfolg. Bei warmen Temperaturen stellten sich viele Gäste ein und waren begeistert. Zu den Klängen zu „Traumfänger“ und „Hanimoon“ wurde gefeiert. Die Gäste durften sich über eine Weinverkostung von ausgewählten Winzern aus nah von fern freuen. Cocktails und sommerliche Schmankerl rundeten das Angebot ab.

„Der wunderbare historische Arkadenhof und der tolle Innenhof mit seiner wunderbaren und liebevollen Bepflanzung wurden wieder wachgeküsst. Die Atmosphäre ist einzigartig und eine

Bereicherung für die Innenstadt von Herzogenburg“, so Vizebürgermeister Richard Wariner, der sich vom Stadttheurigen der Stiftsstadt begeistert zeigt.



Christa Gaismeier, GR Patrick Reinisch, Vbgm. Richard Wariner, Hannah Pedevilla, StR Peter Schwed, Nina Hammerschmidt, Oliver Wolf, Christoph Rabl und StR Lukas Karner-Neumayer (v.l.n.r.)

Nachtwächterwanderung mit großem Andrang

Am 27. August fand zum zweiten Mal die Nachtwächterwanderung der Stadtgemeinde Herzogenburg statt. Der Fremdenführer Manfred Hartl und Bürgermeister Christoph Artner luden zu einem gemeinsamen Abend in die Altstadt. Insgesamt wurden rund 300 Personen gezählt.

Der Nachtwächter kam im stilgerechten Outfit inklusive Hellebarde und schwarzem Umhang. Als „Helferin“ stellte sich die Herzogenburgerin Leonie zur Verfügung, die ihm das „Licht leuchtete“. Treffpunkt war am Rathausplatz. Dann

ging es über die Kremserstraße zur Brandstatt und weiter über die Herrengasse zum Stift. Dort bekam man Einlass in die Stiftskirche bei beeindruckender Abendatmosphäre. Dann ging es durch das Stift, über das Georgi Tor und die Kirchengasse zurück zum Rathausplatz. Im Renaissancehof endete der Rundgang.

An diesem schönen Spätsommerabend wusste der Nachtwächter durch Geschichten und G'schichteln aus dem historischen Herzogenburg sein Publikum zu fesseln. Ein toller Abend in der

Herzogenburger City der nächstes Jahr eine Fortsetzung finden wird.



Gruppenfoto zum Start der Nachtwächterwanderung

12 Jahre Studio von Irm Stummer

Am Samstag, den 6. September feierte Irm Stummer gemeinsam mit ihren Trainer und Schüler den 2. Geburtstag vom Frauenzimmer Herzogenburg und das 12-jährige Bestehen des Studios- früher Pole Dance Herzogenburg. Auch die Vertreter der Stadtgemeinde, Bürgermeister Christoph Artner und Vizebürgermeister Richard Waringer gratulierten persönlich und ließen sich die Mottoparty „Bella Italia“ nicht entgehen. Fast 60 Gäste fanden sich ein, um mit der Gastgeberin zu feiern. Das Studio ist sehr aktiv, innovativ und setzt immer wieder neue Akzente. So beginnen im Herbst wieder einige neue Kurse wie beispielsweise ,Aerial

Teens‘ – ein Aerial Hoop Kurs für Teenager zwischen 14 und 17 Jahren, Yoga für Schwangere und Acro Yoga in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Herzogenburg. Auch weitere Poledance Beginner Kurse starten ab Oktober.

„Ich bedanke mich bei meinen Kursteilnehmer für die jahrelange Treue. Es gab viele erfolgreiche, sportliche und lustige Momente, und ich sehe positiv in eine gemeinsame Zukunft!“, so Irm Stummer nach dem gelungenen Fest.



Rund 60 Gäste feierten mit Irm Stummer.

© Irm Stummer

Fotograf geht weit hinaus

Marius Höfinger, Meisterfotograf, betreut seit über drei Jahrzehnten Betriebe und Mitmenschen mit fotografischen Arbeiten zu unterschiedlichsten Anlässen in nah und fern.

Kürzlich hielt Marius Höfinger einen Workshop, der die Bedeutung professioneller Fotografie, beleuchtete. Ziel war es, einer Gruppe selbständiger Kosmetikerinnen aus dem deutschen Raum, zu zeigen, was man fotografisch selbst tun kann, und wofür man einen Profi engagiert. Die praktischen Übungen machten deutlich, dass einfache Handyfotos für bestimmte spontane Zwecke ausreichen, jedoch gut geplante Aufnahmen Markenauftritt oder Produkte nicht nur

besser sichtbar machen, sondern auch qualitativen Feinschliff transportieren. Der Ort des Lernens war Kapstadt, eine exotische Umgebung mit besonderem Flair. Nach der Wissensvermittlung zog Marius Höfinger selbst fotografisch durch das Land an der Südspitze Afrikas. So brachte er einige Aufträge mit nach Hause, die ihn demnächst zu einer Deutschland Tour starten lassen, sowie auch eine Menge an Impressionen der afrikanischen Tierwelt. Bilder dazu sehen Sie immer wieder in der Auslage des heimischen Betriebes am Rathausplatz.

Marius Höfinger bleibt seinen Wurzeln treu, und ist bald ein Exote der Branche,

denn man kann ihn im eigenen Geschäft und Studio besuchen, wo er sich um jegliche fotografische Aufgabe gerne annimmt. Dort erfährt man, dass neben der Fotografie auch Digitalisierungen, Bildrestaurierungen und individuelle Rahmungen angeboten werden.



Marius Höfinger

© Marius Höfinger



Pittel+Brausewetter

Handelsstraße 2,
3130 Herzogenburg

Tel. 050 828-3100

herzogenburg@pittel.at

www.pittel.at



MITTERBAUER

Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

UNSERE WINTERREISEN

Kommen Sie an Bord und lassen Sie sich verzaubern!



05.12. – 07.12.2025

Marienbader Adventssingen

Marienbad ist eine wahre Perle des westböhmischen Bäderdreiecks. Das Marienbader Adventssingen „Böhmisches Weihnacht“ beeindruckt in einem wunderbar geschmückten Festsaal mit weihnachtlicher Stimmung.

3-Tage-Busreise
Pauschalpreis

€ 448,-



12.12. – 15.12.2025

Adventzauber Vorarlberger Ländle

Vorweihnacht in Vorarlberg ist eine ganz besondere Zeit, die durch eine Mischung aus Tradition, Natur und festlicher Atmosphäre besticht. Unser westlichstes Bundesland bietet einen Advent voller Höhepunkte!

4-Tage-Busreise, RL: Harald Pichelbauer
Pauschalpreis

€ 695,-



Unsere
KATALOGE
hier bestellen

Tagesfahrten

Advent „Tannengras“ Freilichtmuseum Stübing

Busfahrt inkl. Eintritt € 72,-
SA, 29.11.2025

Salzburger Hirtenadvent

Busfahrt inkl. Karte € 107,- | € 102,-
Nur Busfahrt
€ 45,-
SA, 13.12.2025

ZUSTIEGSSTELLE

- Herzogenburg Rathausplatz

Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Porschestraße 31, 3100 St. Pölten
stpoelten@mitterbauer.co.at
02742 / 88 11 100

www.mitterbauer.co.at

ÜBERRASCHUNG! ELEKTROGERÄTE KANN MAN AUCH MIETEN!



www.mietenstattkaufen.info

Elektro Lechner

Herrengasse 14 / 3130 Herzogenburg
Telefon: 02782 / 83 158



**INDIVIDUELL PLANEN
LEISTBAR BAUEN**



DIGITALER
RAUMPLANER

QR-CODE SCANNEN
& IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

LANGLEBIG
FÜR GENERATIONEN
MITBAUHILFE
FIXPREIS

3494 Stratzdorf/Theiß

02735 / 37 500

office@konzept-haus.at